



# ROßblau

06/2018

www.mein-rosslau.de

Juni-Ausgabe aus Roßlau vom 30. Mai 2018 | Redaktionsschluss: 14.05.2018 | 08. Jahrgang [Auflage 8.300 Stück]



Ich wünsche im Namen des Redaktionsteams allen Kindern einen wundervollen, bunten und fröhlichen Kindertag. Ausgelassene Stunden, die ihr voller Liebe und hoffentlich mit eurer Familie oder anderen für euch wichtigen Menschen verbringen könnt. Zudem könnt ihr euren Tag an vielen Orten unserer Stadt genießen. Etliche Erwachsene haben sich für euch ganz besondere Gedanken gemacht. Ein paar Tipps findet ihr in unserer Zeitung.

Auch nach dem Kindertag gibt es allerhand zu erleben. Am 17. Juni 2018 veranstaltet der Tierpark Dessau von 10 bis 17 Uhr sein großes Jubiläumsfest anlässlich des 60. Geburtstages. Zusammen mit RadioSAW, welche mit Showtruck und Showdancern anreisen, wird ein buntes Bühnenprogramm auf die Beine gestellt. Von Tanzgruppen bis zur großen Tierschau. Auf der RadioSAW-Bühne kann man einiges erleben. An diesem Tag haben alle Kinder und Jugendliche unter 16 Jahre freien Eintritt in den Tierpark. Weitere Aktionen: Riesenrutsche, spannender Hindernislauf, Kinderschmin-

ken, Erinnerungsfoto-Aktion uvm. Ab 29.06. könnt ihr im Sommerferien-Workshop euer Manga zeichnen lernen. Ihr lernt von der Künstlerin Laura Kowalski-Köpke, die ihr sicher schon von den schönen Zeichnungen der Kinder des Wassers und der Wassergeister kennt. Meldet euch rechtzeitig an. Und auch für die Kleinsten ist vieles dabei. Stöbert einfach mal unsere Zeitung durch. [Christel Heppner]



## Der Monat in Lichtblau

Für viele gehört ja das Studium der Angebotsprospekte zur sonntäglichen Routine. Mann und Frau hat ja Zeit. Da ist der Kasten Bier extrem billig, beim nächsten das Sektchen um einen Euro gesenkt, dort die extrem kuschelweichen Socken zum Schnäppchenpreis zu haben. Aber wenn ich da überall hin kutschen würde, hätte ich zwar im Einkaufskorb, nicht aber in meinem Autotank gespart. Und manchmal kann ja zu viel Auswahl auch verwirren. Mich jedenfalls. Da wollte ich mir neulich einen Fahrradhelm kaufen. Gut, die sehen noch immer ziemlich bekloppt auf dem Kopf aus, aber wenn wir alle einen Helm tragen, sehen wir schließlich alle gleich bekloppt aus. Ich also rein in den Laden. Und dann die erste Frage. Für was brauchen sie denn den Helm? Ich kurz stutzig - zum Wäsche aufhängen wollte ich schon fast sagen, verknipte es mir aber dann doch. Und der helmspezialisierte Verkäufer holte verbal aus: Für die Stadt? Fürs Gelände? Mit extra Belüftung? Welche Kopfgröße? Farbe passend zum Rad? Ich fühlte mich ein wenig überfordert, wollte doch nur einen ganz normalen Helm kaufen. Ich bin dann erstmal raus. Tief Luft geholt und rein in den nächsten Laden. Eine Trainingshose stand noch auf meinen Zettel. Die Verkäuferin - super freundlich - fragt mich doch tatsächlich wozu ich die Hose bräuchte. Zum Schwimmen!!!!!!! Nein, habe ich nicht gesagt. Ob ich sie zum Sport benötige, oder zum auf der Couch rumlungern, für den Winter, den Sommer, unten eng oder weit. Ich ließ mich drauf ein, habe gefühlt 20 Hosen anprobiert. Und was soll ich sagen, welche habe ich genommen? Natürlich die Allererste. Die trage ich jetzt zum Sport, zum Couchlungern, im Sommer, wie im Winter. Eigentlich ganz einfach. In diesem Sinn - viel Spaß beim nächsten Einkauf. [Grit Lichtblau]



## 1. Juni / Kindertag in unserer Stadt

**14-18 Uhr / Happy Kindertagsparty**  
**Ölmühle Roßlau:** Basteleien, Wunschballons, Waffelbäckerei und Spielen non stop [Helmut Ziska]  
**14-18 Uhr / Kindertag des Ortschaftsrates**  
**Gaststätte zur Bieth:** Spiel, Spaß und Unterhaltung, Pommes und Fassbrause frei für Kinder, Streichelzoo, Kinderschminken, Schifferknoten lernen mit den Schiffern, Erholung für die Groß-/Eltern. 15 Uhr Oriental Dance Girls / 16 Uhr Mach-Mit-Programm [Doreen Wolter-Schmidt]  
**15-18 Uhr / DEKITA Kinderfest "Murra der Regenbogendrache fliegt ins Fantasieland"**  
**Stadtsparkasse Dessau:** Mitmachtheater Oberon - Musikclown Risibisi; Kinderzirkus Raxli Faxli - Fantasieakrobatik; Jonglage - Animation - Kindertanz Schaut-hin; Riesenseifenblasen - Fantasiekomödie - Spaß Verkleiden - Kinderschminken - Artistik; Clownerie - Bastelei - Fantasiespiele - Musik; Hüpfburgen - Spielmobil - Sport u.v.m. [www.dekita.de]



## 5. Juni / Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren

**05.06.2018 / 16.30 Uhr / Ludwig-Lipmann-Bibliothek**  
 Fiete - Das versunkene Schiff: Fiete ist ein kleiner Seemann. Sein Zuhause ist eine Insel irgendwo im weiten Meer. Mit seinen besten Freunden Hinnerk und Hein hat Fiete schon so manches Abenteuer erlebt, denn die drei halten zusammen wie Pech und Schwefel. Ob sie es auch schaffen, das gesunkene Schiff vom alten Leuchtturmwärter Hansen zu heben? (Quelle: Verlagstext)



## 16. Juni / Tag der offenen Tür im Gelände des TV Jahn 1889 Roßlau

**16.06.2018 / 10-13 Uhr / An der Elbe, Sachsenbergstraße**  
 Hallo, liebe junge und ältere Roßblauer! Wir laden euch zu unserem Tag der offenen Tür im Gelände des TV Jahn 1889 Roßlau an der Elbe, Sachsenbergstraße ein. Wir möchten Euch mit dem Sport in unseren Abteilungen bekannt machen. Ihr könnt unser Bootshaus besichtigen, Tischtennis spielen, im Padelboot mitfahren, Straßenpflaster mit Kreide bemalen und Basteln. Wir freuen uns auf Euren Besuch! [Tilman Keller, TV Jahn]



## 17.06. / Jubiläumsfest im Tierpark Dessau

**17.06.2018 / 10-17 Uhr / Tierpark Dessau (siehe Kolumne)**  
 An diesem Tag haben alle Kinder und Jugendliche unter 16 Jahre freien Eintritt in den Tierpark. [Facebookseite Tierpark Dessau]



## 29.06.-03.08. / Sommerferien-Workshop: Dein eigener Manga!

Ihr seid zwischen 12-14 Jahren alt und habt euch schon länger für Mangas interessiert? Im Sommerferien-Workshop könnt ihr kostenlos lernen, wie man Mangas zeichnet oder eure bereits vorhandene Technik verbessern. Laura, besser bekannt als Yukosan, zeigt euch was es zu beachten gibt. Komplett. Von der ersten Idee bis zum fertigen Manga. Aber viel wichtiger: Laura wird mit euch zeichnen. Zum Abschluss des Workshops dürft ihr eure Arbeiten ausstellen und bekommt euren eigenen, fertig gedruckten Manga überreicht. Die Workshops finden in der HAUPTBIBLIOTHEK, Zerbster Straße 10 in jeweils ab 10 Uhr statt. Alle 6 Workshop-Termine sind in den Sommerferien. Jeder Termin geht 2 Stunden:  
**29. Juni 2018 / 06. Juli 2018 / 13. Juli 2018 / 20. Juli 2018 / 27. Juli 2018 / 03. August 2018**  
 Interesse? Dann meldet euch an: marcel.walther@dessau-rosslau.de oder 0340 2042348  
 [Marcel Walther, Anhaltische Landesbücherei Dessau]

- 30.05. Verteilung myRO**  
**01.06.** Kindertag s.S. 1  
 14-18 Uhr | MGH Ölmühle  
 14-18 Uhr | Gaststätte zur Bieth  
 15-18 Uhr | Städtpark Dessau  
**03.06.** „Wehre Dich Deiner Haut“  
 Sigrid Uhlig liest aus ihrem Buch  
 15 Uhr | MGH Ölmühle  
**05.06.** Vorlesestunde f. Ki. ab 4 J.  
 Fiete - Das versunkene Schiff  
 16.30 Uhr | L-Lipmann-Bibliothek  
**08.06.** Orientalischer Tanz  
 18.30 Uhr | MGH Ölmühle  
**08.-10.06.** Sommer-Kreativmarkt  
 (15) 10-18 Uhr | Burg Roßlau s.S. 2  
**08.-10.06.** Germania: Turnier in  
 Roudnice nad Labem mit der Nach-  
 wuchsmannschaft E1 unter Leitung  
 von Mario Hänsch & Jörg Hagendorf  
**12.06.** Bibliothekstreff  
 Lebenslanges Lernen. Veranstaltung  
 mit dem Duden-Institut für Lern-  
 therapie Dessau-Roßlau zum Thema  
 „Vom Lesemuffel zur Leserratte“.  
 16.30 Uhr | L-Lipmann-Bibliothek  
**14.06.** Radtour der Schlesier s.S. 2  
 13 Uhr | Güterbahnhof Burgwallstr.  
**14.06.** Öffentliche Probe Männerchor  
 18.30 Uhr | Gaststätte Butzmann S. 2  
**15.-17.06.** Germania-Vereinsfest  
 zum 110. Jubiläum (Elbesportpark)  
**16.06.** Tag der offenen Tür s.S. 1  
 10-13 Uhr | Roßblauer Paddlerverein  
**17.06.** Jubiläumsfest (Kolumne)  
 10-17 Uhr | Tierpark Dessau  
**17.06.** „Dem Schicksal auf der Spur“  
 Frau Annett Friedrich ist dem Phä-  
 nomen Palmbibliothek auf der Spur/  
 Eintritt 6 €  
 15 Uhr | MGH Ölmühle  
**20.06.** Lesecafé / Karin Weinmann  
 über persönliche Begegnungen mit  
 Autoren  
 14.30 | MGH Ölmühle  
**21.-23.06.** This is SKA Festival 2018  
 Wasserburg Roßlau  
**22.06. + Blutspendeaktion +**  
 16-20 Uhr | Feuerwache Roßlau  
**22.06.** Orientalischer Tanz  
 18.30 Uhr | MGH Ölmühle  
**24.06.** Urlaubsimpressionen erlebt  
 von Uschi Böhme Mallorcas Top 25  
 15 Uhr | MGH Ölmühle  
**27.06. Verteilung myRO**  
**28.06.** Fest der Generationen mit  
 einem Zauberer und Ballonclown 2€  
 10-14 Uhr | MGH Ölmühle  
**29.06.** Manga-Workshop s.S. 1  
 10 Uhr | Hauptbibliothek Dessau
- Ausstellungen**  
**27.05.-18.07.** Fotomalerei Art  
 Pastell & Aquarell | MGH Ölmühle  
**Ölmühle e.V. Roßlau** Tel. 54397  
 Ki.-u. Ju.bereich Mo-Fr 14-19  
 Mühlentreff Di/Do 14-18  
 (Tel. 53654) So 14-17 Uhr



**Manga Workshop**

Zeichne deinen eigenen Manga!

...weil wir hier zu Hause sind!

**ZURÜCKLEHNEN**  
 ...und das Leben genießen!

**WILLKOMMEN bei der DWG mbH**  
 Ihr größter Vermieter in Dessau-Roßlau

Dessauer Wohnungsbau-  
 gesellschaft mbH  
 Ferdinand-v.-Schill-Str. 8  
 06844 Dessau-Roßlau  
 Telefon: 0340 8999-0

**DWG**

www.dwg-wohnen.de

Heute's um's Wohnen geht!

**Roßblauer Wohnungsgenossenschaft eG**

Mitschurinstr. 38 · 06862 Roßlau · Tel. (034901) 8 32 30 · Fax (034901) 6 66 51

rosslauer-wg@t-online.de

Keine Bereitstellungszinsen für die ersten 12 Monate. Angebot gültig bis 30.06.18.

**MIT VOLLER KRAFT INS EIGENHEIM!**

Jetzt mit der Sparkasse finanzieren und gleich die eigene Schubkarre mit nach Hause nehmen.

**Sparkasse Dessau**

www.sparkasse-dessau.de

IHR PROFESSIONELLER  
**MAKLER & FINANZIERER VOR ORT**

Jörg Blümel Sibille Redlich-Blümel Sylvia Böer Hans-Joachim Mau

**IMMOBILIEN- & FINANZ- CONSULTING S.R.-B. GMBH**  
 www.immobiliien-dessau.de | Tel. 0340 2532290

**IFC FINANZ GMBH**  
 www.ifc-finanz.de | Tel. 0340 2532290

BÜRO: Heinz-Röttger-Straße 10 | 06846 Dessau-Roßlau

**Ein kleiner zeitlicher Abriss der Geschehnisse rund um die Organisation des Schifferfestes**

In einem Gespräch der Vorsitzenden des Fördervereins der Schifferstadt Roßlau e.V. (FöV) und des Vereins zur Förderung der Stadtkultur Dessau (VFS) mit dem Kulturamtsleiter Steffen Kuras am **08.12.16** wurde zur Bewältigung des enorm gestiegenen organisatorischen und finanziellen Aufwandes der beiden Stadtfeste, um Unterstützung durch Erweiterung der Amtshilfe, personelle Unterstützung und Aufstockung des finanziellen Zuschusses der Stadt DE-RSL auf 25.000 € gebeten.

Am **09.01.17** wurde der Oberbürgermeister Peter Kuras in einem Brief über dieses Gespräch informiert und um Unterstützung gebeten.

Im Ergebnis eines weiteren Gespräches am **26.01.17**, an dem außerdem der Vorsitzende des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport Hans-Georg Otto teilnahm, wurde durch das Kulturamt mit Schreiben vom **07.02.17** beiden Vereinen für ihre Feste im Jahr 2017 ein erhöhter Zuschuss bewilligt und ab dem Jahr 2018 ein Zuschuss für ein jährlich alternierendes in Dessau und in Roßlau stattfindendes Festes in Höhe von 20.000 € in Aussicht gestellt. Für den Fall, dass beide Feste jedoch im selben Jahr durchgeführt

werden, wolle die Stadt nur mit 7.500 € bzw. 4500 € für Roßlau unterstützen.

Nach langen Gesprächen im ORG-Team (FöV, Roßlauer Schifferverein, Gewerbeverein und Ortschaftsrat Roßlau) wurde beschlossen, die Idee des jährlichen Wechsels der Stadtfeste zu unterstützen und den Termin auf das erste Juliwochenende zu verlegen, wenn der VFS dies gleichfalls unterstützt. In einem Gespräch am **07.09.17** mit dem Kulturamtsleiter Steffen Kuras legten die Vorsitzenden, Heppner und Dähne, die Position des FöV dar.

Mit Schreiben v. **13.10.17** des Kulturamtes wurde dem FöV mitgeteilt, dass für 2018 keine Zuwendung für das Schifferfest (HSF) in der Haushaltsmittelanmeldung der Stadt DE-RSL geplant ist.

Am **17.10.17** sprach Heppner persönlich mit dem Kulturamtsleiter, um diese Entscheidung zu korrigieren. Mit E-Mail vom **24.10.2017** des FöV an das Kulturamt und den Oberbürgermeister wurde dieser Entscheidung widersprochen und um Richtigstellung gebeten. Steffen Kuras sicherte ein angepasstes Schreiben zu. Am **08.11.17** wurde per Anruf das Kulturamt nochmals um schriftliche Stellungnahme gebeten. Mit E-Mail vom **09.11.17** des FöV an das Kulturamt, ORG-Team und den

Oberbürgermeister wurde der Streichung der Fördermittel mit Verweis auf den bestehenden Kooperationsvertrag erneut widersprochen und um Richtigstellung gebeten.

Aufgrund dieser unklaren Situation hat der Vorstand des FöV beschlossen, in 2018 kein Schifferfest durchzuführen. Der geschäftsführende Vorstand haftet bei nicht gedeckten Ausgaben mit dem Privatvermögen! In der Vorstandssitzung am **19.01.18** wurde beschlossen, auf Antrag des Kooperationspartners Toni Wieser 2018 ein kleines HSF durchzuführen und 2019 ein großes HSF zu organisieren. Toni Wieser schlug das Wochenende vom 15.-17.06.18 vor. Das ORG-Team und die Vereinsmitglieder wurden informiert, eine Pressemitteilung am **06.02.18** verfasst.

Der Finanzausschuss der Stadt DE-RSL beschließt am **14.02.18** nach jahrelangem Kampf der Vorsitzenden des FöV nun endlich, beide Feste jährlich mit 20.000 € zu bezuschussen. Eine offizielle Information darüber erhält der FöV erst nach Erstellung der Niederschrift (Mai 2018!)

In der Vorstandssitzung vom **20.02.18** stellte Toni Wieser den Stand der Vorbereitungen vor. Neben einem attraktiven Schaustellerpark waren auch die Versor-

gung, Zelt und Biergarten in Vorbereitung.

Während des Stammtisches der Vereine am **26.02.18** stellten die Vereine ihre Unterstützung dieses HSF vor.

T. Wieser erklärte auf der Mitgliederversammlung des FöV am **16.03.18**, dass der von ihm selbst vorgeschlagene Termin nicht mehr möglich ist und daher auf das WE vom 30.08. bis 02.09.2018 verschoben werden muss. Der Vorstand des FöV verwies bei diesem Termin direkt auf die Kollision mit dem Farb- und Bauhausfest!

Aus bereits veröffentlichten Gründen, rät der Vorstand des FöV von der Durchführung des HSF in 2018 dennoch ab, um das große Ziel "Ein gemeinsames Stadtfest DE-RSL" nicht aus den Augen zu verlieren und weiterhin um einen dauerhaft und langfristig planbaren höheren Zuschuss zu kämpfen. Er empfiehlt die Ausgabe des Zuschusses für das HSF über zwei "Jahresscheiben" in Höhe von 40.000 €.

Andere Organisatoren außerhalb des FöV wollen die 20.000 € jährlich ausgeben. Eine Presseschlacht wird angekurbelt.

Der Ortschaftsrat Roßlau beschließt am **17.04.18** die Übernahme der Federführung des HSF. [FöV, Vorstand]

**"Der Ortschaftsrat Roßlau hat als offizielles Gremium entschieden, in diesem Jahr die Federführung des Schifferfestes zu übernehmen. Ansprechpartner ist die Ortsbürgermeisterin Christa Müller unter der Rufnummer 0340 2041085."**

So lautet die Aussage des Kulturamtes der Stadt Dessau-Roßlau.

Frau Müller, wir würden gern unsere Leser in der aktuellen Ausgabe unserer Zeitung "mein Roßlau" über den Stand der Vorbereitungen des Schifferfestes informieren. Was können Sie uns verraten?

Leider konnte Frau Müller auf unsere Nachfrage hin noch keine Angaben machen, grüßt aber die Leser herzlich und verweist auf die kommende Ausgabe. Wir bleiben dran und berichten später. In der Ausgabe 07/2018 des myRO mit Verteilung am 27. Juni 2018. [Redaktion "mein Roßlau"]

**Tante Ju trifft F 13 ... Geschichte trifft Gegenwart**

Herr Schönemann, vor einem Jahr waren wir zusammen auf dem großen Jubiläums-Flugplatzfest in Roudnice nad Labem. Die gesamte Dessau-Roßlauer Delegation war unglaublich begeistert von Technik, Mensch und Organisation! Das 13. Hugo Junkers Fest ist inzwischen auch Geschichte. Welche Einschätzung können Sie vornehmen?

Das Pfingstwochenende lieferte Kaiserwetter. Die beste Voraussetzung für ein erfolgreiches Flug- und Technikfest. Unser Konzept "Tante Ju trifft F 13" ist voll aufgegangen. So traf Geschichte auf Gegenwart, denn die F 13 ist ein Nachbau des 1. Ganzmetallflugzeuges der Welt unter technologischen Bedingungen von heute.

Die Besucherzahlen sprengten alle Erwartungen. Man konnte spüren und sehen wie lebendig die Ideen von Hugo Junkers bis heute sind. Technik, die einfach nur begeistert.

Besonders bemerkenswert waren die Nummernschilder auf unserem Parkplatz aus der gesamten Bundesrepublik. Unser Fest hat damit eine überregionale Bedeutung erlangt. Das eröffnet neue Möglichkeiten und Perspektiven.

Für mich mehr als erfreulich war die gemeinsame Feststellung von Akteuren und Besuchern, dass Junkers ein elementarer Bestandteil der klassischen Moderne ist. Schlussfolgernd aus dieser Feststellung konzipieren wir für 2019 die Kombination zweier Jubiläen:

**100 Jahre Bauhaus und 100 Jahre F 13.**

**13. HUGO JUNKERS FEST 2018**



Abschließend möchte ich den Teams der F 13, der JU 52, des Flugplatzstammtisches, des Kultur- und Heimatvereins Kleinkühnau e.V. und der Stadtwerke insbesondere des Flugplatzes Hugo Junkers unter Leitung von Christian Klein recht herzlich für konstruktive Mitwirkung danken. Dank gilt auch den vielen Besuchern, die mit Ihrem Besuch unsere Arbeit wertschätzten. Wir sagen Danke und freuen uns auf das 14. Hugo Junkers Fest 2019.

[C. Heppner im Gespräch mit Ralf Schönemann, Fotos: Ralf Schönemann]



**Radtour der Schlesier am 14. Juni 2018**

Zur alljährlichen Radtour trifft sich der Schlesische Heimat- und Freundeskreis Roßlau e.V. und lädt alle Freunde und Interessenten herzlich zum Mitfahren ein. Treffpunkt ist am 14. Juni um 13 Uhr am Güterbahnhof / Burgwallstraße Ecke Waldstraße. Wer nicht mehr ganz so fit ist und dennoch den Nachmittag in netter Gesellschaft genießen möchte, kommt zu 14 Uhr in die Roßlauer Wasserburg in die Ritterklause (ebenfalls bei schlechtem Wetter). [Helmut Hoffmann, Telefon für weitere Informationen: 0176 24818679]

**Sommer-Kreativmarkt auf der Burg**

**Freitag, 08. Juni 2018 15-18 Uhr**

15.30 Uhr Auftritt der Trommelgruppe der Lebenshilfe Roßlau

**Samstag, 09. Juni 2018 10-18 Uhr**

10.00 Uhr Beginn des Begleitprogramms von RosselUnArt 11-15.30 Uhr 1. Plenair für Freizeitkünstler / Innenhof Burg Roßlau || Malen und Zeichnen in der Burg und auf den umliegenden Elbwiesen. Kleine Schreibwerkstatt in der Natur. Angesprochen sind alle, die Malen und Zeichnen oder TEXTEN zu ihrem Hobby gemacht haben oder jene, die Lust dazu haben, das aktiv mit Anderen oder allein, mit Begleitung oder individuell inmitten der Natur zu tun oder auch nur den Erfahrungsaustausch suchen und über die Schulter sehen möchten.

Infos und Anmeldungen: J. Hundt / Tel.: 0176 42057715

**Sonntag, 10. Juni 2018 10-18 Uhr**

RosselUnArt [J.Hundt, www.elbeart.de]

**Umwelttaschen für Dessau-Roßlau**



Da soll noch einer sagen, es gibt nichts Neues für Dessau-Roßlau? Weit gefehlt. Eine Projektgruppe von Schülern der 11. Klassen des Philanthropinums hat ihm Rahmen der Aktion „Aus Flasche wird Tasche“ eine tolle Idee entwickelt. Aus 3 PET-Flaschen wird mittels Kunststoffrecycling eine attraktive Einkaufstasche. Und das Beste ist: Die Tasche ist eine echte Liebeserklärung an unsere Heimatstadt Dessau-Roßlau. Neben den bekannten Highlights aus Dessau

(Gartenreich, Bauhaus, Junkers, usw.) wird auch Sehens- und Besuchens wertiges in Roßlau vorgestellt (Wasserburg, Hafen). Ein Stadtplan von Dessau-Roßlau gehört natürlich auch dazu, damit sich Ortsfremde sofort im Stadtgebiet orientieren können. Damit wird die Umwelttasche ein praktisches Mitbringsel für Gäste und Einheimische zugleich - Dessau-Roßlau eben! Gesponsert wurde die Aktion von Eltern, Geschäftsleuten und dem Soroptimisten Club Dessau-Wörlitz. Das Gymnasium Philanthropium und sein Förderverein suchen noch weitere Spender für das Projekt. Nach der Erstauflage von 3.000 Stück könnte die Fortsetzung folgen. Und wie kommt man nun als Otto-Normal-Verbraucher an die neue Umwelttasche? Ab Juli werden die Taschen in vielen Handelseinrichtungen angeboten und ganz schnelle können die Umwelttasche in der Tourist-Information in Dessau und Roßlau erwerben. Was kann es liebenswerteres geben als die Verbundenheit mit Dessau-Roßlau „to go“? [Bernd Möhring]

**Bankangelegenheiten – Neue Schulhofmöbel**



Am 26. April 2018, wurden auf dem Schulhof der "Sekundarschule a.d. Biethen", Haus Goethestraße, neue Sitzbänke und Tische aufgebaut, die unser "Förderverein Freunde der Bietheschule e.V." finanziert hat. Diese können jetzt während der Hofpausen und auch nachmittags durch den Freizeitbereich genutzt werden. Um diese Verschönerung zu feiern fand ein kleines Schulhoffest statt. Schüler/innen hatten dafür u.a. ein kleines Programm vorbereitet, welches bei den Zuschauern großen Beifall fand. Auch für Kaffee, Kuchen und Würstchen war gesorgt. [Text und Foto: J. Rockmann, Vereinsvorsitzender]

**Öffentliche Chorprobe Männerchor Roßlau**



Der Männerchor Roßlau e.V. führt eine öffentliche Chorprobe durch. Sie findet am 14.06.2018 um 18.30 Uhr in der Gaststätte „Butzmann“, statt. Personen, die den Chorgesang lieben sind dazu herzlich eingeladen. Vielleicht möchte der Eine oder Andere auch bei uns mitmachen. Wir würden uns sehr drüber freuen. [Bernd Falkensteiner]

**Beerdigungsinstitut PETER KOSSACK**

Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Überführung im In- und Ausland  
Bestattungs-Vorsorge-Regelungen  
Auf Wunsch Hausbesuch  
Erledigung der Formalitäten  
Eigener Aufbahrungsraum

**Wir stehen Ihnen helfend zur Seite.**

Tag und Nacht dienstbereit,  
auch an Sonn- und Feiertagen.

Tel. 034901 8950 Berliner Straße 44 06862 Dessau-Roßlau  
Tel. 034903 62996 Wittenberger Straße 53 06869 Coswig (Anhalt)

www.kossackbestattungen.de | kossack.buero@gmx.de

Heute: **Sonderausstellung zu den Häfen in Dessau-Roßlau**



Eröffnung der Sonderausstellung am 13. Mai 2018

Am 13. Mai, dem Internationalen Museumstag 2018, wurde im Schiffermuseum in Roßlau bei Anwesenheit zahlreicher Gäste aus Politik, Verwaltung und Vereinen eine interessante Sonderausstellung eröffnet. Es ist schon eine gute Tradition, dass das vom Roßlauer Schifferverein 1947 e.V. ehrenamtlich betriebene Museum zu dem Museumstagen besondere Exponate vorstellt. Bei lobenswerter Zuarbeit anderer Vereine aus Roßlau und Dessau, wie dem Heimatverein aus Ziebigk, den Militärgeschichtlern und der Arbeitsgruppe Heimatgeschichte aus Roßlau wurden überaus interessante Materialien zur Geschichte der fünf Dessau-Roßlauer Häfen zusammengetragen und eine sehenswerte Ausstellung gestaltet. Der Vorsitzende des Schiffervereins, Gunter Wolf, bedankte sich in der Eröffnungsrede bei den Mitgliedern des Vereins für die vielen Stunden fleißiger Arbeit und ausdrücklich für die beispielhafte Mitwirkung der anderen Vereine.



20. Schifffixe Ute mit Gunter Wolf, Vorsitzender Roßlauer Schifferverein



Erster offizieller Auftritt des neuesten Mitglieds des Roßlauer Schiffervereins: Lutz Hanke | Glückwunsch!

Neben vielen interessanten Fotos sind Planzeichnungen und sogar Modelle zu sehen. So wird an einem Modell von Wallwitzhafen sehr schnell verständlich, dass dieser direkt am Strom gelegene Hafen einst zu den bedeutendsten Elbehäfen überhaupt zählte. Die aus den Ermittlungen der Bearbeiter entstandenen Textbeiträge offenbaren manche Tatsachen, die selbst „Fachleuten“ bislang unbekannt waren. Etwa 150 Gäste, die Eröffnung eingerechnet, konnte das Museum am Ende des Tages zählen. Deren einstimmiges Fazit lautet: Eine Sonderausstellung,

die sich die Dessau-Roßlauer und ihre Gäste nicht entgehen lassen sollten.

Zu einem Besuch der Sonderausstellung im ohnehin interessanten Museum mögen einige Fakten zu den Häfen anregen. Beginnen wir auf der Dessauer Seite:

Der **Leopoldshafen** ist ein Teilstück eines alten Elbarmes. Das Gelände, auf dem heute die Gebäude (u.a. der Start- und Zielturm für die Motorbootrennen) stehen, war eine Elbinsel, die auf einer Karte von 1742 noch dargestellt ist. Die natürliche Verlandung führte zur Entstehung einer Landbrücke und so eines natürlichen Hafens, der ab 1850 ausgebaut wurde. Ohne technische Hilfsmittel wurden vor allem Kohle, Getreide und Holz umgeschlagen. Außerdem diente der Leopoldshafen für etliche Elbschiffer als Schutzhafen im Winter und als Fluchhafen bei Hochwasser.

Der Hafenumschlag ging in dem Maße zurück, wie der in der Nachfolge der nach und von Dessau aus gebauten Eisenbahnstrecken entstandene **Wallwitzhafen** das Hafengeschäft schneller und preisgünstiger abwickeln konnte. Förderlich war das Vorhandensein moderner Kräne, der direkte Anschluss an das Gleisnetz der Bahn und zwei vorhandene Ebenen, um auch bei Hochwasser umschlagen zu können. Bis zum Beginn des 2. Weltkrieges stiegen die Umschlagszahlen für die unterschiedlichsten Güter rasant. Bei dem großen Fliegerangriff auf Dessau am 7. März 1945 wurde der Hafen zu 80% zerstört.

Nach einer Havarie im Wallwitzhafen wurde der Umschlag nach und nach in den ab 1935 erbauten **Industriehafen Roßlau** verlagert. Auch die umfangreiche Geschichte dieses Hafens ist in der Sonderausstellung gut nachzuvollziehen.



Industriehafen Roßlau 2007

Für die Stadt Roßlau und die Schiffswerft ist natürlich der **Werfthafen** viel wichtiger, den die Gebrüder Sachsenberg ab 1878 errichten ließen. Hier konnten neben den durch Schiffbau notwendigen Arbeiten Winterliegeplätze für bis zu 10 Raddampfern ermöglicht werden. Der westliche Teil des Hafens wurde als Ölhafen an die Deutsch-Amerikanische Petroleum-Gesellschaft verkauft. Jüngster Hafen wurde der 1938 am Pionierübungsplatz neben der Schlangengrube errichtete **Motorboot-Hafen**.

[Text: Klaus Tonndorf; Zuarbeit durch den Roßlauer Schifferverein 1847 e.V., Fotos: C. Heppner]



Die Rache des kleinen Mannes

Zugegeben, das war dieses Mal wirklich schwer zu erraten. Ein Stein im Vordergrund und ein verschwommener Hintergrund, der mehr verbirgt als verrät. Und dabei handelt es sich um ein Detail, an dem schon jeder Roßlauer

mindestens einmal vorbeigegangen ist. Und dank des Engagements des Fördervereins Burg Roßlau e.V. sind es auch zunehmend Dessauer und Gäste unserer Stadt. Es handelt sich um die Schlossbrücke, die über die Rossel zur Burg führt. Über dem Sandstein des Brückengeländers ist unscharf das Schloss zu erkennen.

Die Schlossbrücke führt zwar direkt vom Roßlauer Marktplatz zur Burg, dem ältesten Gebäude unserer Doppelstadt, sie ist aber noch relativ jung. Sie wurde 1745 erbaut, nachdem beim Wiederaufbau Roßlaus nach dem Großen Kriege die 1716 noch Kleine Gasse genannte Schlossgasse weit in den Hopfgarten hineingewachsen war. Bis dahin gab es nur die Stadtbrücke am ehemaligen Kino. Dort befand sich lange Zeit das Coswiger Tor, ehe es sich im Zuge des Ausbaus der „Coswiger Vorstadt“ bis zur heutigen Kreuzung an der Südstraße vorverlagerte. Um zum Schlossbezirk zu kommen, musste man im Küchengarten den nördlichen Graben queren. Die Oberburg war durch einen weiteren Graben gesichert. Zu ihr soll eine mit Säulen versehene steinerne Brücke geführt haben. Mit dem Umbau zum Ökonomieamt verschwanden Stück für Stück die Gräben und damit der Charakter als Wasserburg. Mit der Ausbaggerung der Rossel im Jahre 1977 versandete auch der Braugraben.

Zur Burg gehörte selbstredend von Anfang an auch eine Wirtschaft. Auch Ritter müssen leben. Schon die Lehnurkunde vom 11. April 1382 spricht von einem Gut. Dieses wurde von einem Vogt verwaltet. Das war damals Clawes Bernstorp, ein Zerbster Ratmann. Das „Landregister in dem ampt zu Roßlau“ von 1541 beschreibt Größe und Dienste, die zur Bewirtschaftung zu leisten waren. Dazu gehörten acht Hufen Acker auf Roßlauer Gemarkung, die zum größten Teile vor dem Coswiger Tor lagen. Dazu kamen Ackerstücke vor dem Zerbster Tor in der Töpfer-, Küchen- und Galgenbreite sowie in den Gehren. Die Kossaten hatten alles Getreide zu harken und zu binden sowie in der Aue Heu zu machen. Weitere Pflichten waren das Ausmisten der Rinderställe, der Transport des frisch gebrauten Bieres in den Burgkeller, das Austragen von Briefen der Herrschaft und das Jagdtreiben. Auch wenn sie für ihren Hofedienst Essen und Trinken erhielten, so fehlte die Zeit schon für die eigene, oft kärgliche Wirtschaft. Und so will es die Überlieferung, dass unsere Altvorderen, wenn sie denn schon „alle daß graß, so den herrn in der Awen gewachsen, meyen“ müssen, dass sie dann ihre Wetzsteine schonten und ihre Sichel an herrschaftlichen Sandstein der Rosselbrücke schärfen. Also lassen Sie sich einladen, wenn Sie das nächste Mal unsere Burg besuchen, doch die Riefen in den Sandsteinabschlüssen des Brückengeländers zu besichtigen. Die ärmeren Roßlauer konnten sich nicht der Auflagen der Herrschaft erwehren. So haben sie sich eben am herrschaftlichen Eigentum „gerächt“.

[Text: Klemens Maria Koschig, Foto: C. Heppner]

**Gratulation dem Gewinner dieser Runde: Uwe Czollek aus Dessau**  
Gewinn: Gutscheine im Wert von 30 € für Leistungen und Produkte des Blumenfachgeschäftes Gebeler in der Berliner Straße 45 in 06862 Roßlau. **Herzlichen Dank an unseren Sponsor!**

» Gewinnen Sie unseren 30-€-Gutschein. Raten Sie mit.

**Roßlauer Schiffswerft**  
Roßlauer Schiffswerft GmbH & Co. KG  
Wertstraße 4 • 06862 Dessau-Roßlau  
Telefon +49 (0)34901 94-0  
www.rsw-stahlbau.de  
mail@rsw-stahlbau.de



**Was zeigt unser aktuelles Roßlauer Detail?**

Schreiben, mailen oder faxen Sie bis 18.06.2018 an „mein-Roßlau“. Unter allen richtigen Einsendungen wird unter Ausschluss des Rechtsweges ein Gewinner ermittelt. **Der Preis:** Geschenkgutschein im Wert von 30 € für das Restaurant unterm Eichenkranz in der Lindenstraße 1 in 06862 Roßlau/Meinsdorf. Der Gewinner wird schriftlich informiert und im „mein Roßlau“ veröffentlicht.

» Restaurant unterm Eichenkranz / Meinsdorf

- Stahlbau
- Straßenbrücken
- Eisenbahnbrücken
- Maschinenbau
- Stahlwasserbau
- Schiffbau
- Montage

**Wirtschaftskreis Roßlau e.V.**  
74 Mitglieder arbeiten in den folgenden Fachgruppen: • Gastronomie und Handel • Handwerk • Vereine • Wirtschaft und Freie Berufe.  
Informieren Sie sich über unsere Arbeit:  
Anschrift: Mühlenreihe 2a  
06862 Dessau-Roßlau  
Tel.: 034901 8830  
Ansprechpartner: Hans-Joachim Mau  
Tel.: 0175 8309371  
info@wirtschaftskreis-rosslau.de  
www.wirtschaftskreis-rosslau.de  
Initiator des Projektes Schule – Wirtschaft

Erinnerung an eine historische Handball-Meisterschaft 1938

Der älteste Roßlauer Turnverein bereitete 1938 gerade sein 75 jähriges Stiftungsjubiläum vor, als die 1. Handballerlf des Vereins, die Meisterschaftsserie 1937/38 verlustpunktfrei beendete und mit dem Meistertitel in der Bezirksklasse dem Verein ein vorzeitiges Geburtstagsgeschenk machte. Nach Einführung einer Handballspielserie im Jahngau errang der RTV von 1863 drei Gau-Meistertitel. Diese junge Erfolgsgeschichte war auch der Grund dafür, weshalb der Verein 1933/34, bei der Gleichschaltung des Verbandssportes, in die höchste Spielklasse der Region eingegliedert wurde. Die 63er Handballer waren in der neuen Spielklasse leistungsmäßig gutes Mittelmaß, stellten 1937 aber mit Alfred Reinsch und Rudi Paede schon zwei Auswahlspieler. Durch die sehr gute Nachwuchsarbeit, aber auch durch den Einbau von Roßlauer Arbeitersportlern, spielte die Mannschaft noch besser zusammen. Die Stammmelf bestand im wesentlichen aus den Spielern: **R. Graul, Kronmeier, K. Paasch, P. Körner, E. Heinrich, A. Reinsch, E. Max, R. Paede, Schierwagen, P. Wendt, O. Krüger, E. Rackebrandt. Ersatz: W. Platte, Lahn, Kreuter, Jobs, Bock.** Die Truppe eilte von Sieg zu Sieg

und führte 1937 verlustpunktfrei die Tabellenspitze an. Die Erfolgsserie führte auch dazu, dass nun in der Bezirksklassenauswahl mit Körner, Lahn, Rackebrandt, Heinrich, Max und Paede, nun schon sechs 63er Spieler standen. Während die Konkurrenz aus Raguhn, Großkühnau, und Kochstedt 1938 sich gegenseitig die Punkte abnahm, siegte Roßlau weiter. Lange vor Ende der Meisterschaft stand Roßlau 63 als Meister fest. Bis zum 18. und letzten Spiel blieb Roßlau konzentriert und brachte das Kunststück fertig, zu „Null“ die Meisterschaft zu Ende zu spielen. So was hatte es in Mitteldeutschland noch nie gegeben. Die im März beginnenden Gau-Aufstiegs Spiele gegen drei Magdeburger Mannschaften gestalteten die Roßlauer Handballer mit wechselndem Erfolg. Durch die Heimmiederlage (3:9) im letzten Gruppenspiel gegen Jahn Magdeburg, verpasste Roßlau knapp den Aufstieg in die Gauliga. Für die Spieler und die heute noch zahlreich in Roßlau und Umgebung wohnenden Angehörigen ist es wichtig, an dieses historische Ereignis zu erinnern. Für den Roßlauer TV von 1863 war es der größte sportliche Erfolg der Vereinsgeschichte. [Jens Winterberg]

Unser Urlaubsrabatt für Sie:  
Vom 18. – 23.06.2018

**25% auf Alles**  
Außer Rezeptzahlung, Rezepturen und verschreibungspflichtige Medikamente. Dieser Rabatt ist nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

**Sonnen Apotheke**  
ÖFFNUNGSZEITEN  
Montag-Freitag: 8 – 18 Uhr  
Samstag: 9 – 12 Uhr  
Magdeburger Str. 16 (Roßlau)  
Apotheker Axl Holzgräbe e.K.

**Dießner**  
Häusliche Krankenpflege & Seniorenbetreuung

0172 3132734  
24h Bereitschaftsdienst

Pflege-Note **1,0**

**PROFESSIONELLE PFLEGE IN FAMILIÄRER ATMOSPHÄRE**  
**KOSTENLOSE PFLEGEBERATUNG**

Hauptstraße 128 (Betreutes Wohnen) Büro: 034901 95157  
06862 Dessau-Roßlau

- Pflegeberatung, Pflegekurse für Angehörige
- Pflege nach KH-Aufenthalt
- Intensivpflege 24h zu Hause
- Betreuung Demenzkranker stdw. zu Hause (geschultes Personal)
- Urlaubs- & Tagespflege (Entlastung Angehöriger)
- Ausbildungsbetrieb

**Geborgenheit, liebevolle Zuwendung, mehr Zeit für Sie!**

## Wassergeister unterwegs



**Spargel, Maifest, flinke Beine – Wassergeister unterwegs**  
Blaue Bänder für Roßlau wehen am bunt geschmückten Maibaum in Aken – Geste der Freundschaft zwischen zwei Schifferstädten. Zum Kinder- und Maifest folgten kleine und große Wassergeister am 30.4. einer Einladung der 1. Akener Wasserprinzessin Josi und des Heimatsvereins. Gemeinsam schmückte man den Maibaum, machte Spiele mit den Kindern. Eine weitere Einladung erwuchs aus dem Termin: zum 1. Großen Wasserfest in Wolmirsleben sollen die Wassergeister im Juni bitte kommen und die tolle Neptunzeremonie vom letzten HSF dort auf die MDR-Sputnik-Bühne bringen. Letzteres klappt leider nicht.



Doch keine Sorge: die Wassergeister finden einen Weg, Roßlau gut zu repräsentieren. Schnelle Wassergeister gab es am 3.5. beim Firmenlauf im Stadtpark Dessau zu sehen: Schiffernixe Lisa (2,4 km = 11,25 min) und unser Fotograf Daniel (2,4 km = 10,30 min) gingen für Lucky Fitness an den Start. Mit dem Studio verbindet uns ein Geheimnis, das wir am 30.6. zum Mühlstedter Dorffest lüften. Am 6.5. trafen sich die Symbolfiguren aus



Roßlau und Aken mit den Zwiebelhoheiten in Zerbst. Das 27. Spargelfest mit der 23. Spargelschälweltmeisterschaft stand an. Der Wassermann ging für Roßlau an den Start und belegte in seiner Quali-Runde mit 900 g geschältem Spargel in 5 Minuten den 3. Platz. Damit schaffte er es nicht aufs Treppchen aber kurz ins MDR-Programm. Aufmerksam wurde auch der Magdeburger Landtag und lädt die Wassergeister Anfang nächsten Jahres ein. Im Ergebnis dieses fulminanten Tages gründete sich ein "Bündnis der Elbhoheiten unserer Region".



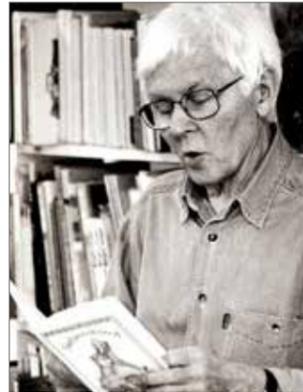
Mittlerweile ist man gut vernetzt, unterstützt sich. Nun will man Termine und Projekte effektiver umsetzen, Erweiterung suchen. Das ist die Botschaft. Wir Wassergeister senden sie. Mit neuen Ideen auch für Roßlau. Denn die Pläne von gestern sind nicht der "Zeitgeist" unserer Schifferstadt. [Stefan Koschitzki]

## Senioren ergreifen das Wort

Heimat- und Schifferfest, ein für Roßlau wichtiges, traditionelles Fest steht in diesem Jahr auf sehr wackligen Beinen. Eigentlich wollte ich mich aus der Diskussion heraushalten, doch langsam wird die Angelegenheit immer ärgerlicher und für manch einen schon zur Lachnummer. Die geplante Verschiebung auf den Juni hat den Veranstalter des ROSS-Marktes als geeigneter Grund gedient, diesen ausfallen zu lassen. Er stand auch im vergangenen Jahr schon nahe an der Absage. Dieses beliebte Fest entfällt nun schon einmal. Aus dem Jun-Schifferfest wird auch nichts. Dass sich die ehemaligen Organisatoren zurückgezogen haben, kann ich gut nachvollziehen. Der Kampf um das nötige Geld ist dabei nur eine von vielen Faktoren, die den Ausschlag dafür gegeben haben. Nun hat eine neue Arbeitsgruppe sich des Heimat- und Schifferfestes angenommen, allerdings auch nicht mit dem traditionellen

## BibliothekKARIN WEINMANN

Der Kindertag wird in der ganzen Welt gefeiert. In Deutschland sogar zweimal. Das hat mit der Geschichte unseres Landes zu tun. In der ehemaligen DDR wurde der 1. Juni als internationaler Kindertag eingeführt und seit 1950 gefeiert. 1954 wurde UNICEF von den Vereinten Nationen beauftragt, einen weltweiten Kindertag einzurichten und UNICEF empfahl den 20. September als "Weltkindertag", der so von der damaligen BRD übernommen wurde.



Benno Pludra  
Lesung in der Südstraße, 2000

Von Kindern aus der ganzen Welt werden auch die Bücher von Astrid Lindgren gelesen. Die Frage "Warum sie eine der beliebtesten Kinderbuchschreiberinnen der Welt geworden ist", beantwortet sie so: "Ich glaube, das kommt daher, weil ich eine glückliche Kindheit hatte. Und weil es so viel Liebe in dieser Kindheit gab." Über ihre Eltern schreibt sie: "Sie gaben uns so viel Geborgenheit, diese beiden, die einander so gern hatten und immer da waren, wenn wir sie brauchen." Sie mischten sich aber nicht in die Spiele der Kinder ein. Gleich nach der Natur kamen die Bücher. Astrid und ihre Geschwister verschlan-



Henning Pawel  
Lesung in der Grundschule Waldstraße, 2004

Termin. Warum eigentlich nicht? Dass die Schausteller in Halle unterwegs sind, war schon immer so, es waren trotzdem auch bei uns in Roßlau einige präsent. Nun droht neuer Ärger. Wird das Geld für das Fest genehmigt? Es kollidiert nun mit dem Open Air des Theaters in Dessau. Was soll der ganze Zirkus. Ich finde es schade, dass so ein für Roßlau wichtiges Fest für so viel Ärger, Spekulation und Frust sorgt. Ich weiß, dass es vieler Arbeit, Geduld und Organisation bedarf ein Fest auszurichten. Die alte Truppe hat dies in den vergangenen Jahren ganz prima gemacht. Nun beweihe als neue Organisatoren, dass ihr das auch könnt. Oder gibt es dieses Jahr kein Heimat- und Schifferfest? Ich lass mich überraschen!

bleiben oder werden Sie gesund! [Ihre Brigitta Rauchfuß]



gen Bücher. Und das ist eine Freude, die sie allen Kindern wünscht. "Wenn man Bücher erst einmal entdeckt hat, kann man nie im Leben wirklich einsam sein ..." Auch die bekannte Autorin Cornelia Funke liebte seit ihrer Kindheit die Bücher. Statt eines Kuschelbären legte der Vater seiner Tochter ein Bilderbuch aus Stoff in die Wiege. Als sie gerade laufen konnte, nahm er sie mit in die Stadtbücherei. "Lesen wollte sie immer und überall, ob sie traurig war oder fröhlich ..." Als "große" Schwester las sie ihren Geschwistern abends vor. Ihre Schwester erinnert sich, dass sie oft die vorgegebenen Geschichten änderte und daraus ihre eigenen machte... Cornelia Funke schreibt: "Bücher wurden schon früh meine Begleiter. Sie erzählen von Abenteuern und von tausend magischen Orten, die ich eines Tages irgendwo glaubte finden zu können. Ich habe seitdem sehr viel von der wirklichen Welt gesehen, aber ich habe immer noch Hunger auf Bücher..."

Mit ihren vielfältigen Medien- und Veranstaltungsangeboten sind die Bibliotheken so ein Ort, der diesen "Hunger" stillen kann. Ich wünsche guten Appetit. Viele Kinderbuchautoren und Illustratoren waren und sind Gäste unserer Bibliotheken. Dazu gehörten z.B.: Benno Pludra, Peter Abraham, Günter Görlich, Thomas Fuchs, Manfred Färber, Gisela Karau, Christa Korzik, Susanne Berner, Jürgen Jankofsky, Manfred Würfel, Manfred Bofinger, Danilo Pockrandt, Manfred Theißen, Peter Brock, Henning Pawel, Thomas Schallnau und und und ...

[Herzlich Ihre ehemalige Bibliothekarin Weinmann, Fotos: Karin Weinmann - privat]



Klaus W. Hoffmann  
Lesung mit Schülern der Grundschule Waldstr.) in der Hauptstr., 2016

## Roßlauer Baustellenkalender (14.05.18)

bis 18.06.2018 Waldesruh: Vollsperrung Fahrbahn zwischen Einmündung Berliner Straße und Haus Nr. 7a, Maßnahme DW bis 22.06.2018 Rodleben: Vollsperrung in Höhe Bahnübergang zw. verlängerter Heidestraße und B 184, Maßnahme DW

## Wir gratulieren zum Geburtstag ...

**Mitgliedern des FöV der Schifferstadt Roßlau e.V.**  
Annett Kusebauch (02.06.) Karsten Brunn (03.06.) Axel Kaczmarek (06.06.) Adriana Birkfeld (06.06.) Silke Spielberg (13.06.) Axel Schmidt (26.06.) Frank Buchholz (30.06.)

## Impressum

Herausgeber: Förderverein der Schifferstadt Roßlau e.V.; Ernst-Dietze-Str. 11; 06862 DE-RO; www.fv-schifferstadt-rosslau.de  
Grafik & Layout: Christel Heppner (Ernst-Dietze-Str. 11; 06862 DE-RO; Tel.: 034901 6521-8; FAX: 6521-8; www.heppi-design.de) Druck: www.drucklewerenz.de  
Kontakt Zeitung: www.mein-rosslau.de; info@mein-rosslau.de Inhaltlich verantwortlich ist der jeweilige Verfasser der Artikel, Beiträge & Leserbriefes sowie die Werber selbst. Die Inhalte müssen mit der Meinung der Redaktion nicht übereinstimmen. Alle Angaben ohne Gewähr. Wenn nicht anders vermerkt, stammen Fotos vom Verfasser des jeweiligen Beitrages. **Annahme- und Annoncenschluss:** ist jeweils der 10. des der Ausgabe vorangehenden Monats. **Verteilung:** möglichst am letzten Mittwoch des Vormonats **Ihre Meinung ist uns wichtig!** Schreiben Sie uns.

**Dachdeckermeister**  
Erik Schulz GmbH  
Dacheindeckungen & Zimmerei

*Wir machen das für Sie!*

Mobil: 0172 / 7508279 - Telefon: 034901 / 52501

**Wir planen Qualität in ihrer schönsten Form.**

www.kuechen-design-dessau.de

KÜCHEN DESIGN DESSAU

Johannisstr. 15 • 06844 Dessau-Roßlau  
Telefon: 0340 2206502

**SANITÄR HEIZUNG KLIMA**

**Frank Hörnicke**

Jeber-Bergfrieden • Hauptstraße 13 • 06868 Coswig (Anhalt)  
Tel.: 034907 208-53  
Fax: 034907 208-54  
Funk: 0171 8143265

E-Mail: HS-Hoernicke@t-online.de

**Schlüsseldienst**  
Peter Hahne

**Notdienst Roßlau**  
**0170 7252261**

**Ex-Rohr** Tel.: 034901 949912

GALE Rohr- u. Städtereinigungs GmbH

**Tag und Nacht**

Verstopfungsbeseitigung in Toiletten, Badewannen etc.  
Fettabschneiderreinigung, Kanalfestsehen

Fax: 034901 949915

Hauptstraße 67b  
06862 Dessau-Roßlau

**Roßlauer Bauelemente**

Ihr zuverlässiger Partner für die Herstellung und Montage von

- Wintergärten • Fenster • Türen
- Rollläden • Vordächer • Tore • Markisen

Clara-Zetkin-Straße 32 • 06862 Dessau-Roßlau  
Tel. 034901 66431 • Fax 66432 • www.roba-info.de